

Görlitzer Anzeiger.

№ 2. Donnerstag, den 6. Januar 1831.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Todesfälle.

In voriger Woche sind allh. 2 Personen beerdigt worden, als: Johann Gottfried Rothes, herrschaftl. Kutschers in Ober-Moys, und Frn. Joh. Christiane geb. Hummel, Sohn, Carl August, gest. den 28. Decbr., alt 9 T. — Johann Traugott Ernsts, Tuchmacherges. allhier, und Frn. Juliane Sophie geb. Hübner, Tochter, Juliane Henriette, gest. den 28. Decbr., alt 8 J. 1 M. 4 T.

Geburten.

Görlitz. Ernst Friedrich Hartmann, Tuchmachergeselle allh., und Frn. Sophie Ernestine geb. Ullmann, Sohn, geb. den 15. Dec., get. den 26. Dec., Friedrich Emil. — Johann Ludwig Lippke, Tuchscheererges. allh., und Frn. Christiane Frieder. geb. Feller, Sohn, geb. den 16. Dec., get. den 26. Dec., Julius Benno Alwin. — Johann Gottfr. Rothe, herrschaftl. Kutscher in Ober-Moys, und Frn. Johanne Christiane geb. Hummel, Sohn, geb. den 19. Dec., get. den 26. Dec., Carl August. — Mstr. Carl Samuel Kreusel, B. und Schneider allh., und Frn. Henriette geb. Zirkenbach, Sohn, geb. den 19. Dec., get. den 26. Dec., Carl Theodor. — Mstr. Christian Gottlob Grundmann, B. und Fleischhauer allhier, und Frn. Johanne Friedericke geb. Krausche, Tochter, geb. den 16. Dec., get. den 28. Decbr., Minna Adelheid. — Johann Gottfried Krebs, B. und Hausbesitzer allh., und Frn. Johanne Christ. geb. Zeppner, Tochter, geb. den 16. Dec., get. den 29. Dec., Johanne Juliane Auguste. — Carl Friedrich Frömter, Schuhmachergeselle allh., und Frn. Christiane Charlotte geb. Fetter, Tochter, geb. den 16. Decbr., get. den 29. Dec., Charlotte Emilie Auguste. — Hrn. Johann Christoph Gröhe, wohlges. B., Kauf- und Handelsherrn allhier, und Frn. Christiane Amalie geb. Otto, Sohn, geb. den 14. Dec., get. den 30. December, Eduard Oskar.

Görlitzer Kirchenliste *pro* 1830.

Aufgeboten wurden 114 Paar, davon 70 Paar allhier und 44 Paar anderwärts; hieraus sind 86 Görlitzer und 1 Moyßer neue Ehe entstanden. Geboren wurden überhaupt, incl. der todtgebornen, 415 Kinder, davon in Görlitz 204 Söhne, 184 Töchter; in Moyß 8 Söhne, 9 Töchter; in Groß-Bießnitz — Sohn — Tochter; in Klein-Bießnitz 1 Sohn, — Tochter; in Schlauroth — Sohn, 2 Töchter; in Rauschwalde 3 Söhne, 4 Töchter, zusammen 216 Söhne, 199 Töchter, worunter 51 uneheliche Kinder. Begraben sind in allen 309 Personen, wovon 1) mit öffentlichen Ceremonien beer-

diget: aus Görlitz 168, aus Moys 2, nämlich zu St. Nikolai 145, und zur L. Frauen 25, 2) ohne Ceremonien aber begraben worden: aus Görlitz 133, aus Moys 6, und zwar: Ehemänner in Görlitz 35, in Moys 3, Wittwer in Görlitz 14, in Moys —, Unverheirathete Mannspersonen in Görlitz 20, in Moys —, Knaben von 6 Wochen bis 10 Jahr in Görlitz 46, in Moys 1, sechwöchentl. Söhne in Görlitz 21, in Moys —, todtgeb. Söhne in Görlitz 14, in Moys —, zusammen in Görlitz 150, in Moys 4, männlichen Geschlechts; Ehefrauen in Görlitz 31, in Moys —, Wittwen in Görlitz 33, in Moys 1, Unverheirathete Weibspersonen in Görlitz 13, in Moys —, Mädchen von 6 Wochen bis 10 Jahr in Görlitz 40, in Moys —, sechwöchentliche Töchter in Görlitz 26, in Moys 2, todtgeb. Töchter in Görlitz 8, in Moys 4, zusammen in Görlitz 151, in Moys 4, weiblichen Geschlechts. Kommunikanten zu St. Petri und Pauli waren zusammen 6116.

Anmerkung. Aus den letzten 4 Dörfern werden die meisten Kinder allhier nur getauft, die Trauungen und Begräbnisse aber geschehen in Jauernick.

Schulfeierlichkeit.

Da einige Herren vom Lande dem Lob= und Dank=Aktus, den unsere Schule nach Beendigung eines Jahres zu feiern pflegt, beizuwohnen, die Güte haben, so veranlaßt mich dieß zu der vorläufigen Bekanntmachung, daß derselbe Montags den 10. Januar 1831, früh um 9 Uhr gehalten werden soll. Anton.

Miszelle.

Wer etwas Gutes vollbringen will, der blicke nicht zur Rechten oder zur Linken und lasse sich nicht irre machen von den Stimmen des Zweifels. Er schaue nur gerade auf sein Ziel, oder hinauf zu dem, der ihm die muthigen Schwingen gegeben, so werden die, so sich zu seinem Flug nicht erheben, bald ablassen und die Hoffnung aufgeben, ihn zurück in ihre Kreise zu ziehen. Er aber wird, wenn auch einsamer, desto freier und ungehemmter seine Bahn verfolgen und bald seine Beharrlichkeit segnen.

Görlitzer Getreide=Preis vom 30. December 1830.

1 Schfl.	Waizen	2 thlr.	15 sgr.	8 pf.	—	2 thlr.	10 sgr.	4 pf.	—	2 thlr.	5 sgr.	— pf.
— =	Korn	1 =	17 =	6 =	—	1 =	13 =	2 =	—	1 =	8 =	9 =
— =	Gerste	1 =	1 =	3 =	—	1 =	— =	— =	—	— =	28 =	9 =
— =	Hafer	— =	25 =	— =	—	— =	22 =	6 =	—	— =	20 =	— =

Avertissement.

Nachdem das im Königl. Preuß. Antheil der Oberlausitz und dessen Rothenburger Kreise gelegene Guth Petershain sub hasta gestellt und über dessen künftige Kaufgelder der Liquidations=Prozeß mit der §. 5. Tit. 51. der Prozeß=Ord. bezeichneten Wirkung, eröffnet worden ist, werden alle etwanigen unbekannten Realgläubiger vorgeladen, in dem zur Anmeldung und Rechtfertigung sämmtlicher Ansprüche auf den 7. März 1831 Vormittags um 11 Uhr vor dem Deputirten, Oberlandes=Gerichts=Assessor v. Gellhorn, auf dem Schloß hieselbst anstehenden Termin sich einzufinden und ihre Ansprüche anzuzeigen. Die Ausbleibenden werden mit ihren Ansprüchen an das Guth Petershain und dessen Kaufgelder in Gemäßheit der Allerhöchsten Cabinets=Ordre vom 16. May 1825 sofort nach abgehaltenem Liquidations=Termin präcludirt und es wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer des Guths, als auch gegen die Gläubiger, unter welche die Kaufgelder vertheilt werden sollen, auferlegt werden. Glogau, den 26. October 1830.

Königl. Preuß. Ober=Landes=Gericht von Nieder=Schlesien und der Lausitz. v. Götze.

Bekanntmachung.

Zum öffentlichen Verkaufe des zum Apotheker Hoffmannschen Nachlasse gehörigen, allhier am Obermarkte unter Nr. 108. gelegenen und auf 3970 Thlr. Pr. Courant gerichtl. abgeschätzten Hauses im Wege nothwendiger Subhastation sind drei Bietungstermine auf

den achten Januar,
den siebenten März, } 1831,
den vierzehnten Mai,

von welchen der letzte peremtorisch ist, auf hiesigem Landgericht, vor dem Deputirten, Herrn Landgerichtsrath Richter, Vormittags um 10 Uhr angesetzt worden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen: daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem letzten Termine erfolgen soll, daß der Besitz dieses Grundstücks die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görlitz erfordert und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.

Görlitz, den 19. October 1830. Königl. Preuß. Landgericht.

Bekanntmachung.

Zum öffentlichen Verkaufe des zum Nachlasse des verstorbenen Apotheker Johann Christian Rudolph Hoffmannschen allhier gehörigen, unter Nr. 1086. gelegenen und auf 2497 Thlr. in Preuß. Cour. gerichtlich abgeschätzten Gartengrundstücks, im Wege nothwendiger Subhastation, sind 3 Bietungstermine auf

den 8ten Januar,
den 12ten März, } 1831,
und den 14ten May

von welchen der dritte und letzte peremtorisch ist, auf hiesigem Landgericht vor dem Deputirten, Herrn Landgerichtsrath Heino, Vormittags um 10 Uhr angesetzt worden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen: daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem letzten Termine erfolgen soll, daß der Besitz dieses Grundstücks die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görlitz erfordert und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.

Görlitz, den 15. October 1830. Königl. Preuß. Landgericht.

Bekanntmachung.

Zum öffentlichen Verkaufe des zum Nachlasse des verstorbenen Brauhofsbesitzers und Bürstenmachers Benjamin Gottlob Bertram gehörigen, unter Nr. 940. gelegenen und auf 5117 Thlr. 8 sgr. 4 pf. in Preuß. Courant zu 5 Prozent jährlicher Nutzung gerichtlich abgeschätzten halben Vorwerks, im Wege freiwilliger Subhastation sind 3 Bietungstermine auf

den 17. November 1830,
den 17. Januar 1831, und
den 19. März 1831,

von welchen der letzte peremtorisch ist, auf hiesigem Landgericht vor dem Deputirten Herrn Landgerichts-Rath Heino Vormittags um 11 Uhr angesetzt worden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen: daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem letzten Termine erfolgen soll, daß der Besitz dieses Grundstücks die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görlitz erfordert und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.

Görlitz, den 20. August 1830. Königl. Preuß. Landgericht.

Avertissement.

Von dem unterzeichneten Gerichts = Amte wird hiermit bekannt gemacht, daß die dem Johann Gottlob Lachmann zugehörige, sub Nr. 125. zu Waldau belegene Freihäuslernahrung, welche nach der gerichtsamtlichen Taxe auf 275 Thlr. Preuß. Courant gewürdigt worden ist, ausgeklagter Schulden halber, im Wege der Execution öffentlich verkauft werden soll, und

der 21. Februar 1831 Nachmittags 3 Uhr

in Waldau an Gerichts = Amts = Stelle zum einzigen peremtorischen Bietungstermin angesetzt worden ist. Es werden daher alle diejenigen, welche diese Nahrung zu kaufen gesonnen und besitz = und zahlungsfähig sind, hiermit aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß an den Meist = und Bestbietenden, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen, der Zuschlag erfolgen werde. Görlitz, den 18. November 1830.

Herrlich Seewaldsches Gerichtsamt zu Waldau. Fischer, Just.

Avertissement.

Auf den Antrag der Müller Munzigschen Erben zu Waldau soll die daselbst sub Nr. 75. belegene, dem Johann Traugott Herrmann zugehörige, nach der gerichtsamtlichen Taxe auf 145 Rthlr. Preuß. Cour. abgeschätzte Freihäuslernahrung, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Hierzu haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

den 22. Februar 1831 Nachmittags 3 Uhr

an Gerichts = Amts = Stelle in Waldau anberaumt und laden alle besitz = und zahlungsfähige Kauflustige hiermit ein, in diesem Termine persönlich, oder durch gesetzlich zulässige und vorschriftsmäßig bevollmächtigte Stellvertreter zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und demnächst, falls nicht ein gesetzliches Hinderniß eintritt, den Zuschlag an den Meist = und Bestbietenden zu gewärtigen.

Görlitz, am 8. November 1830.

Herrlich Seewaldsches Gerichtsamt zu Waldau. Fischer, Just.

Die auf 300 Thaler gerichtlich abgeschätzte Johann Gottlob Weihrauchsche Mahl = und Schneidemühle Nr. 74. zu Ober=Bellmannsdorf, Laub. Kreises, soll im Wege nothwendiger Subhastation in termino den 29. Januar 1831 Vormittags um 9 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu Bellmannsdorf an den Meistbietenden verkauft werden, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Zugleich werden nach geschehener Eröffnung erbschaftlichen Liquidations = Prozesses zum Nachlasse des Müller Johann Gottlob Weihrauch alle unbekannten Gläubiger desselben hiermit vorgeladen, in diesem Termine ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen, oder zu gewärtigen, daß sie ihrer Vorrechte verlustig erklärt und an dasjenige verwiesen werden, was nach Befriedigung der erschienenen Gläubiger von der Masse übrig bleiben möchte. Bellmannsdorf, den 4. October 1830.

Das Adlich von Ferentheilsche Gerichts = Amt allda.
Schmidt, Justitiar.

Das unterzeichnete Gerichts = Amt subhastirt im Wege der Execution die sub Nr. 55. zu Thielitz im Görlitzer Kreise belegene, auf 64 Thlr. 10 sgr. taxirte Haftmannsche Häuslerstelle, und hat, da in dem bereits angestandenem Bietungstermine ein Licitant nicht erschienen, hierzu einen anderweiten Termin auf den 5. Februar 1831 Nachmittags um 2 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsamtsstelle auf dem herrschaftlichen Hofe zu Kuhna anberaumt, was hierdurch unter dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß der Zuschlag dieses Grundstücks an den Meistbietenden erfolgen soll, insofern gesetzliche Hindernisse nicht eine Ausnahme herbeiführen.

Görlitz, den 11. October 1830.

Das Herrlich Meuselsche Gerichts = Amt von Kuhna mit Thielitz und Wendischossig. Schmidt, Justitiar.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu № 2. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstag, den 6. Januar 1831.

Zum Verkauf der Gottfried Gollmerschen Häuslerstelle Nr. 17. zu Markersdorf, klösterlichen Antheils, welche ohne Berücksichtigung der Abgaben auf 160 Rthlr. abgeschätzt ist, haben wir einen einzigen Bietungstermin auf

den 15. März 1831 Nachmittags 2 Uhr

an Justiz-Amtsstelle zu Meuselwitz angesetzt, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Reichenbach, den 26. November 1830.

Das Closter Marienthalsche Justiz-Amt zu Meuselwitz.
Pfennigwerth.

Avertissement.

Die sub Nr. 4. in Sercha belegene, und nach der in hiesiger Registratur einzusehenden, so wie an Gerichtsstelle aushängenden Taxe auf 1043 Rthlr. Courant abgeschätzte Gartennahrung des Gottfried Bayer, soll im Wege der Execution öffentlich verkauft werden, und es steht hierzu ein peremtorischer Bietungstermin auf den 12. März 1831 Vormittags 9 Uhr an Gerichtsstelle zu Sercha an, was besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird. Görlitz, am 14. December 1830.

Das Gerichtsamt von Sercha mit Grund. Schubert II.

Die verw. Mann geb. Kriegel will ihr zu Nieder-Gebeltzig bei Weissenberg belegenes dienstfreies Schmiede- und Häuslergut, wozu 3½ Dresdner Scheffel Land gehören, mit bestellter Saat, in dem auf den 13. Juni 1831 Vormittags 10 Uhr in der Gerichtsstube zu Arnsdorf bei Reichenbach angesetzten Termine dem Meistbietenden für circa 500 Thlr. verkaufen. Die Bedingungen sind bei uns und der Besitzerin zu erfahren. Arnsdorf, den 5. December 1830.

Das Gerichts-Amt zu Nieder-Gebeltzig.

Erhaltener gerichtsamtlicher Verordnung zu Folge, sollen den 9. Januar 1831 Nachmittags um 2 Uhr verschiedene Effecten aus dem Ortsrichter Dillnerschen Nachlasse zu Liebstein, im dasigen Gerichtskretscham verauctionirt werden, welches hiermit anzeigen

Liebstein, den 1. Jannar 1831. Die Ortsgerichten.

In Nr. 403. in der Webergasse ist eine Stube nebst Stubenkammer, Bodenkammer, Küche, Keller und Holzraum zu vermiethen und zu Ostern zu beziehen.

Logis zu vermiethen. In Nr. 61 a. auf dem Fischmarkte sind zwei Stuben vorn heraus, und eine größere nebst einem großen Gewölbe hinten heraus, zu Ostern zu beziehen, auch steht ein Farbehaus daselbst zum täglichen Gebrauch offen.

In Nr. 398. auf dem Handwerke ist zu Ostern ein Logis von einer Stube nebst Kammer zu vermiethen; das Nähere ist in der Neißgasse bei dem Bäcker Weise zu erfahren.

(Logis zu vermiethen.) Zwei Stuben, eine Stubenkammer vorn heraus und eine Stube hinten heraus, sind zu Johanni zu vermiethen. Näheres ist am Heringsmarkt Nr. 263. zu erfahren.

Ein noch gutes Schellengeläute ist zu verkaufen; wo? sagt die Expedition des Görlitzer Anzeigers.

In Nr. 290. in der Nikolaigasse ist eine Stube und Kammer vorn heraus zu vermiethen und zu Ostern zu beziehen. Richter.

Ergebenste Einladung.

Bevorstehenden 6. Januar, als den großen Neujahrstag, wird Nachmittags 4 Uhr Concert und nachher Tanzmusik gehalten werden, wozu ergebenst einladet Heino.

Eine Auswahl leinener Damast-Tafelgedecke und dergleichen Handtücher habe ich von einer der vorzüglichsten Fabriken Sachsens (nicht Schlesiens, wie in der Beilage zu Nr. 1 des Görlitzer Anzeigers verdruckt ist), in Commission erhalten und verkaufe solche zu den billigsten Preisen.

Görlitz, den 3. Januar 1831. Carl G. Oettel.

Den edlen Wohlthätern, welche uns für die hinterlassenen Familien der einberufenen Landwehrmänner nach dem angefügten Verzeichnisse 23 Rthlr. 5 sgr. zukommen lassen, bekennen wir unsern aufrichtigen Dank. Zugleich aber müssen wir bei den fortwährenden Bedrängnissen um fernere Unterstützung für diese Nothleidenden dringend bitten, mit dem Versprechen, daß alle dergleichen Beiträge, welche bei uns und unsern Mitgliedern den Herren rc. Gevers, Temmler und Krause eingehen, von uns gewissenhaft vertheilt und berechnet werden sollen.

Görlitz, am 3. Januar 1831. Die Armen-Verpflegungs-Deputation.

1) Eingegangen sind:

A)	Bei Herrn rc. Gevers	12 Thlr. 20 sgr.
B)	= = = Temmler	6 — 10 —
C)	= = = Krause	4 — 5 sgr.
	Summa:	23 Thaler 5 sgr.

2) Davon wurden folgende Frauen und Kinder betheilt: Gebhard 25 sgr. Schradern 25 sgr. Weisin 25 sgr. Jackschin 25 sgr. Schäfern 25 sgr. Prassin 25 sgr. Kleinert 25 sgr. Model 20 sgr. Knothin 20 sgr Neumann 20 sgr. Huhnhäuslern 20 sgr. Bänschke 20 sgr. Göldner 20 sgr. Pudig 20 sgr. Frenzeln 20 sgr. Schulzin 20 sgr. Finkin 20 sgr. Jacob 20 sgr. Jittfach 20 sgr. Losnitzer 20 sgr. Wendler 15 sgr. Deckwerth 15 sgr. Klossin 1 Thlr. Tissen 1 Thlr.

Summa: 17 Thlr. 15 sgr.
5 Thlr. 20 sgr. bleiben in Cassa.

23 Thaler 5 sgr.

Es werden 400 Rthlr. Preuß. Cour. auf erste Hypothek auf ein Haus, was 720 Rthlr. in der Wurzelkasse verassecurirt ist, gesucht; das Nähere ist in der Expedition des Görl. Anzeigers zu erfahren.

Ankündigung. Journale, welche die Mitglieder der hiesigen Funfziger Gesellschaft und deren theilnehmende Expektanten gelesen, sind sogleich für hiesiges und auswärtiges Publikum bei mir fernerhin in monatl. Heften auf eine Woche lang, für's Jahr 2 Thaler, gegen theilweise Pränumeration zu haben. Schirach, jun, in der Nonnengasse im Brauhofe Nr. 77.

Es hat sich vor etlichen Tagen auf dem herrschaftlichen Hofe zu Waldau ein brauner Jagdhund, männlichen Geschlechts, verlaufen. Der Eigenthümer, welcher sich als solcher gehörig legitimirt, kann ihn daselbst gegen Erstattung aller diesfalsigen Kosten zurück erhalten.

Sonntag, als den 2. Januar hat sich ein großer Fleischer-Hund zu mir gefunden; der sich dazu legitimirt, kann ihn gegen die Futterkosten und Insertionsgebühren zurück erhalten bei Christian Fest in Sohrneundorf.

Am 27. December ist vom Handwerke durch den Schwibbogen bis auf den Obermarkt ein goldner Ring verloren gegangen; der Finder wird gebeten, denselben in der Expedition des Görlitzer Anzeigers gegen einen Thaler Belohnung abzugeben.